

Dinge die da sind

Gesamtleitung

ARGE
MET Architects GmbH, Basel /
Proplaning AG, Basel

Architektur

MET Architects GmbH, Basel

Baumanagement

Proplaning AG, Basel

Landschaftsarchitektur

Schlöpfer Carstensen Landschaftsarchitekten GmbH,
Zürich

Bauingenieurwesen

Dr. Lüchinger+Meyer Bauingenieure AG, Zürich

Gebäudetechnik (HLKKS)

Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein (HLKK) /
Schmutz + Partner AG, Basel (S)

Energie und Nachhaltigkeit

iccon AG, Zürich

Fassadenplanung

Dr. Lüchinger+Meyer Bauingenieure AG, Zürich

Elektroplanung

Enerpeak AG, Dübendorf

Brandschutzplanung

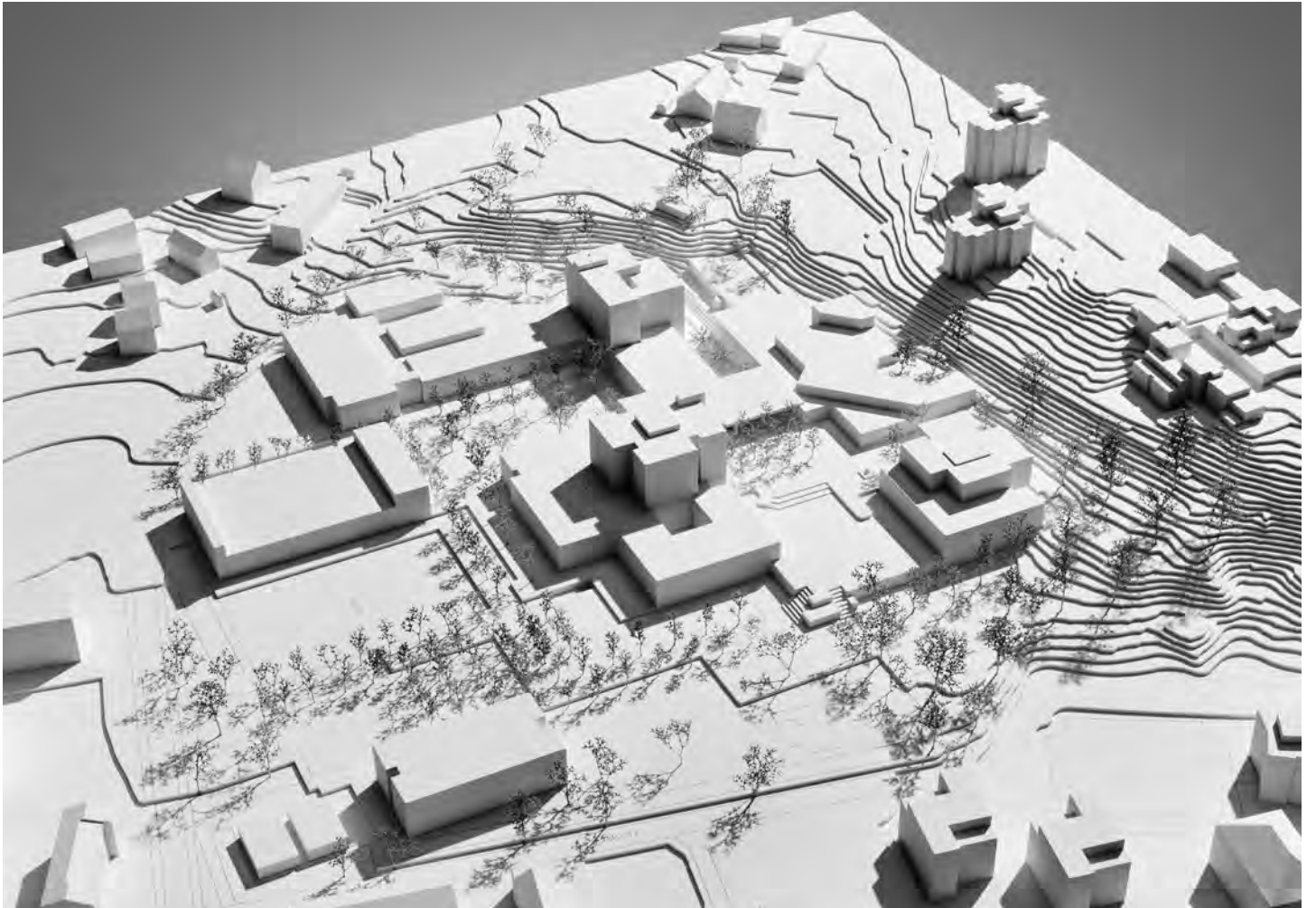
BIQS Brandschutzingenieure AG, Zürich



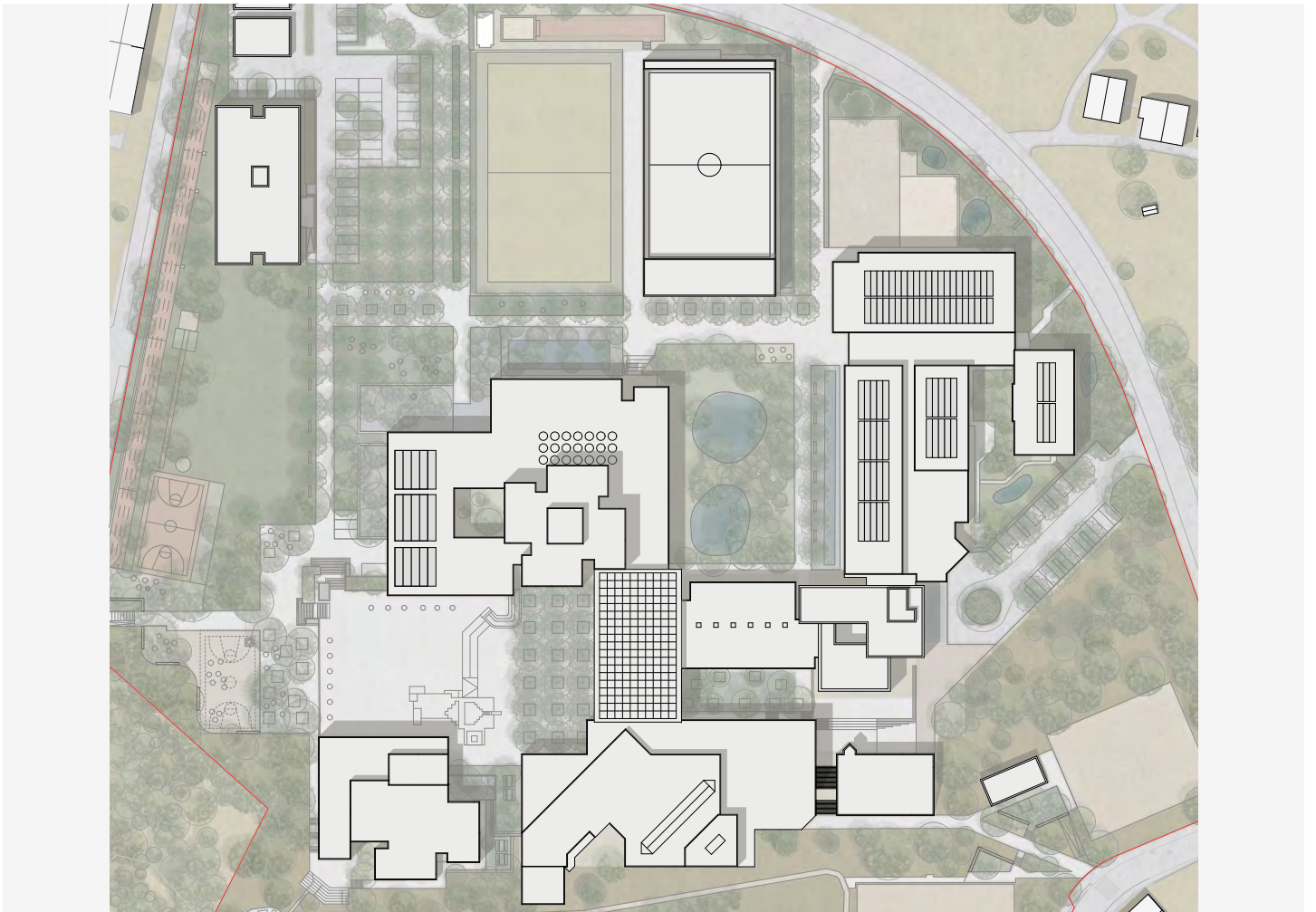
Visualisierung Westansicht

Die Verfassenen propagieren eine umsichtige Grundstrategie, die sich dem Bestand in kultureller und ökologischer Hinsicht verpflichtet. Städtebaulich-architektonisch setzt der Eingriff nachvollziehbar bei der Entfernung des Verbindungsgangs an. Mit dem Pausen- und Platanendach wird die Mitte attraktiv neu artikuliert, wobei durch den abgesenkten östlichen Pausenhof die angestrebte Öffnung des Campus unverständlicherweise unterbunden wird. Im Innern der Trakte werden mit verschiedenen Einschnitten punktuell

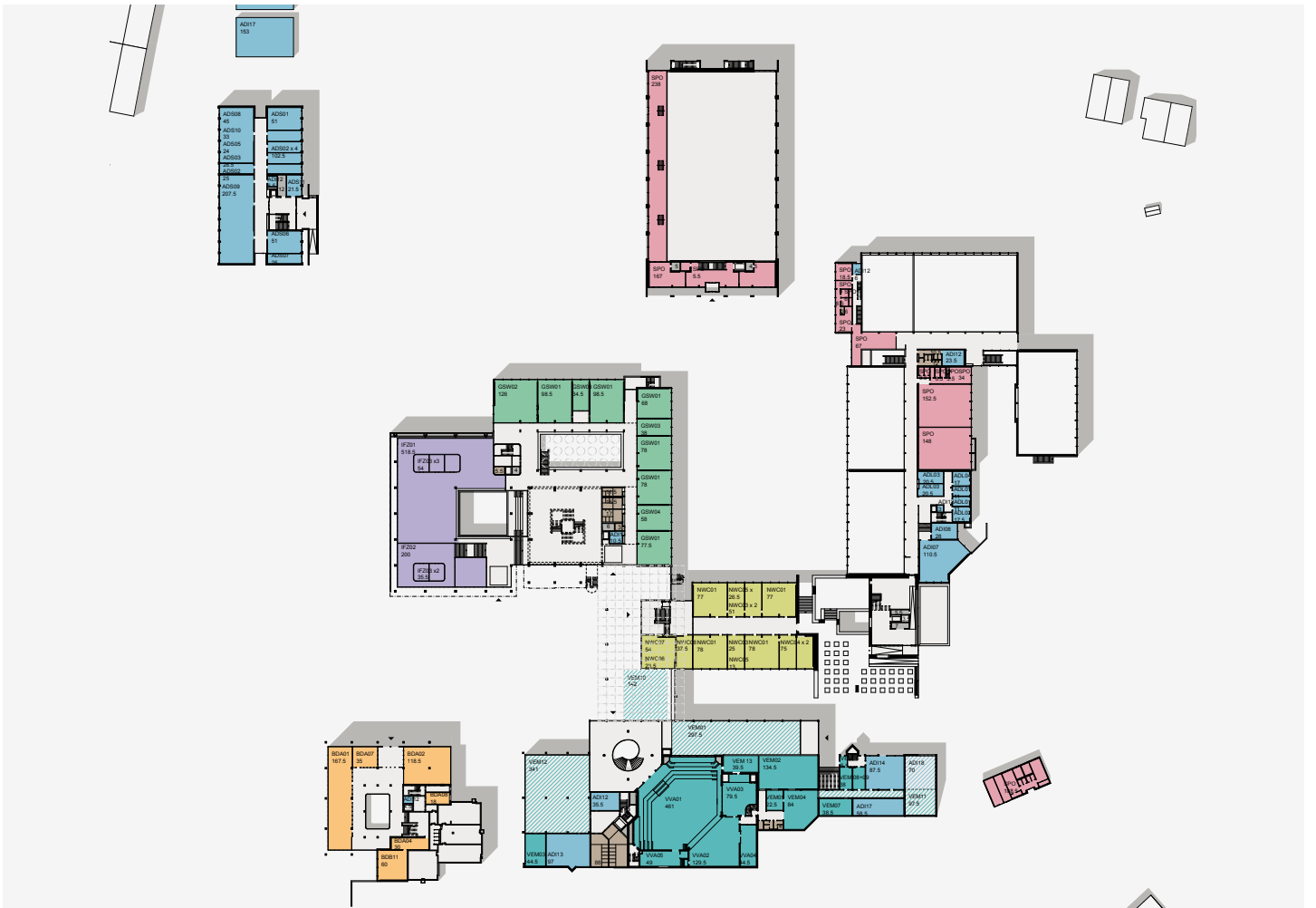
teils interessante räumliche Mehrwerte geschaffen. Die Beurteilung des Vorschlags wird durch die schwer lesbaren Pläne (fehlende Darstellung von abzubrechenden und neuer Gebäudesubstanz) leider erschwert. Die vergleichende Betrachtung der Kosten zeigt überdurchschnittlich hohe Investitionen, woraus insgesamt geschlossen wird, dass die Eingriffstiefe über das Ziel hinauschießt.

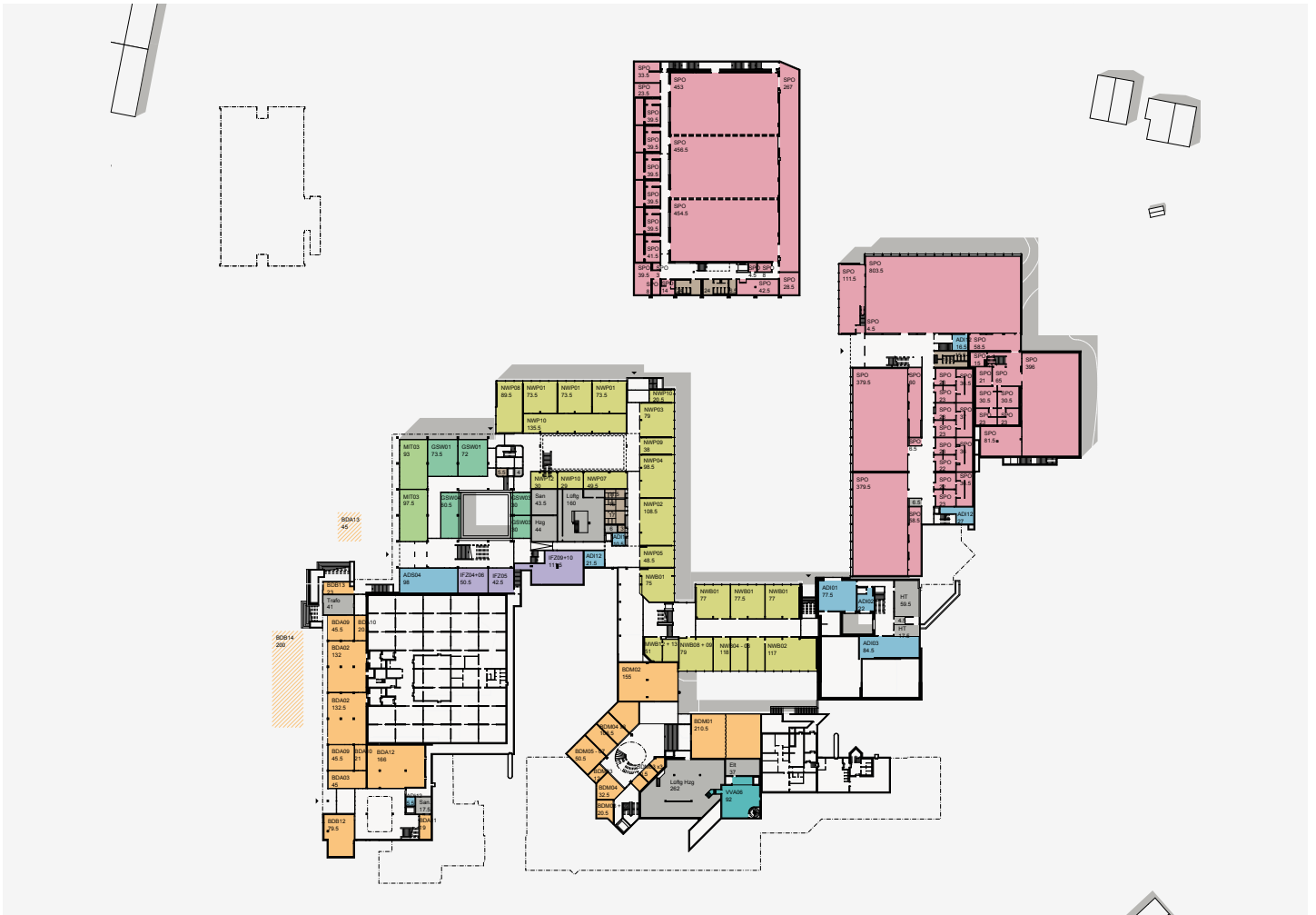


Modell Westansicht

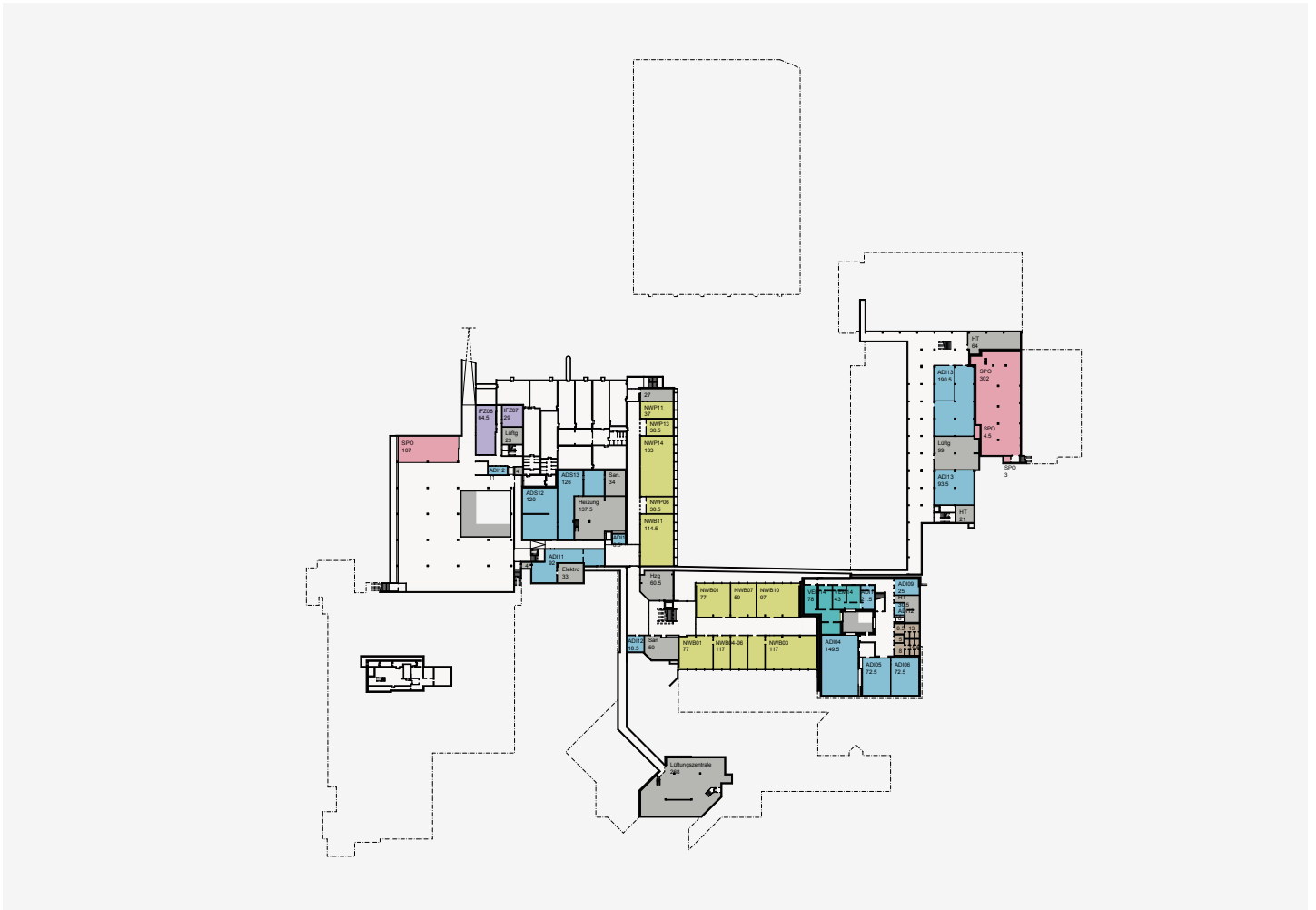


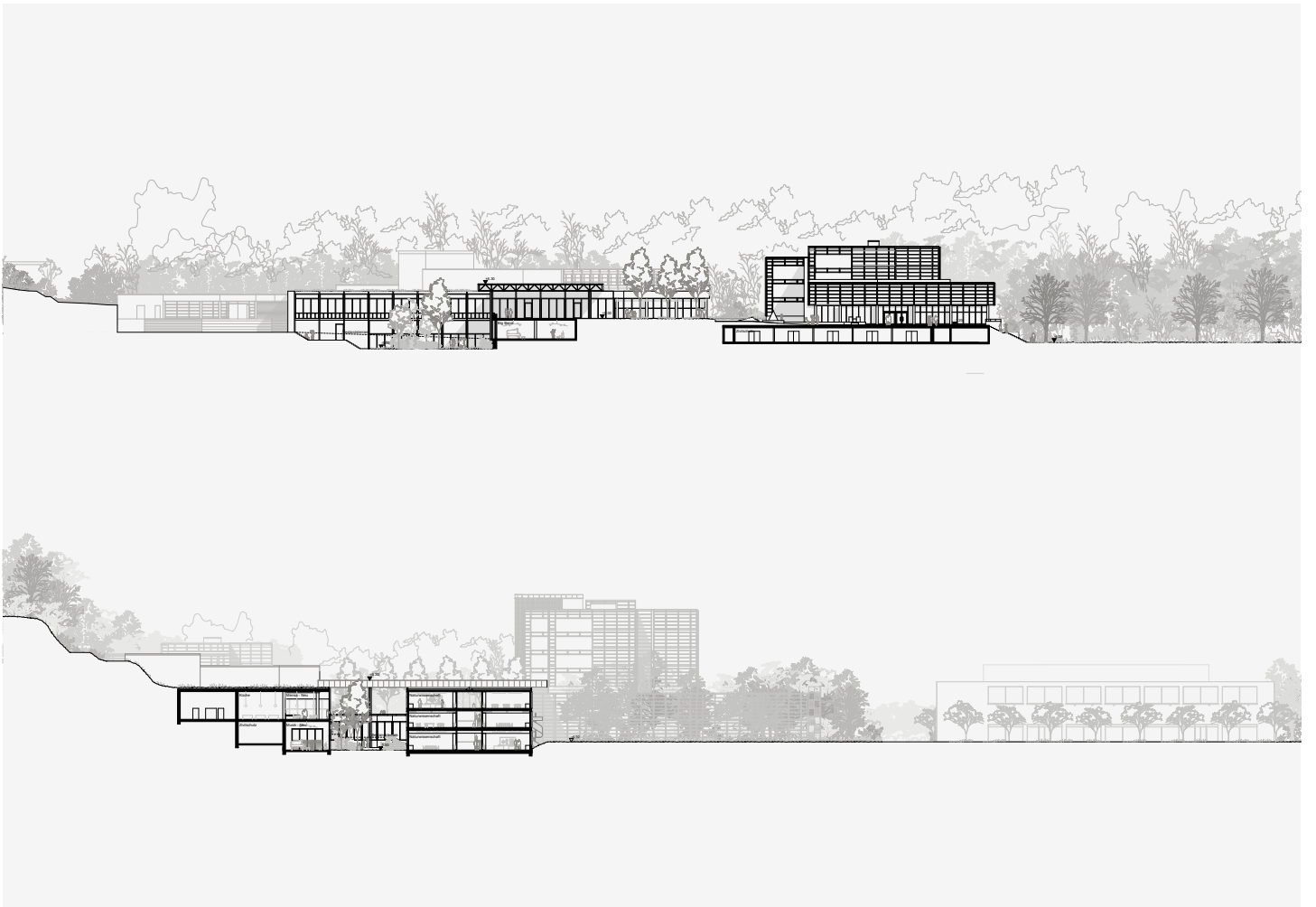
Situation (oben), Erdgeschoss (unten)





1. Untergeschoss (oben), 2. Untergeschoss (unten)





Längs- und Querschnitt (oben), Visualisierung Innenhof Trakt 2 (unten)



wayfinding

Gesamtleitung

Beer Merz AG, Basel

Architektur

Truwant + Rodet GmbH, Basel

Baumanagement

Büro für Bauökonomie AG, Kriens

Landschaftsarchitektur

August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG,
Binningen

Bauingenieurwesen

WMM Ingenieure AG, Münchenstein

Gebäudetechnik (HLKKS)

Waldhauser + Hermann AG, Münchenstein (HLKK) /
Schmutz + Partner AG, Basel (S)

Energie und Nachhaltigkeit

Kuster + Partner AG, Münchenstein

Fassadenplanung

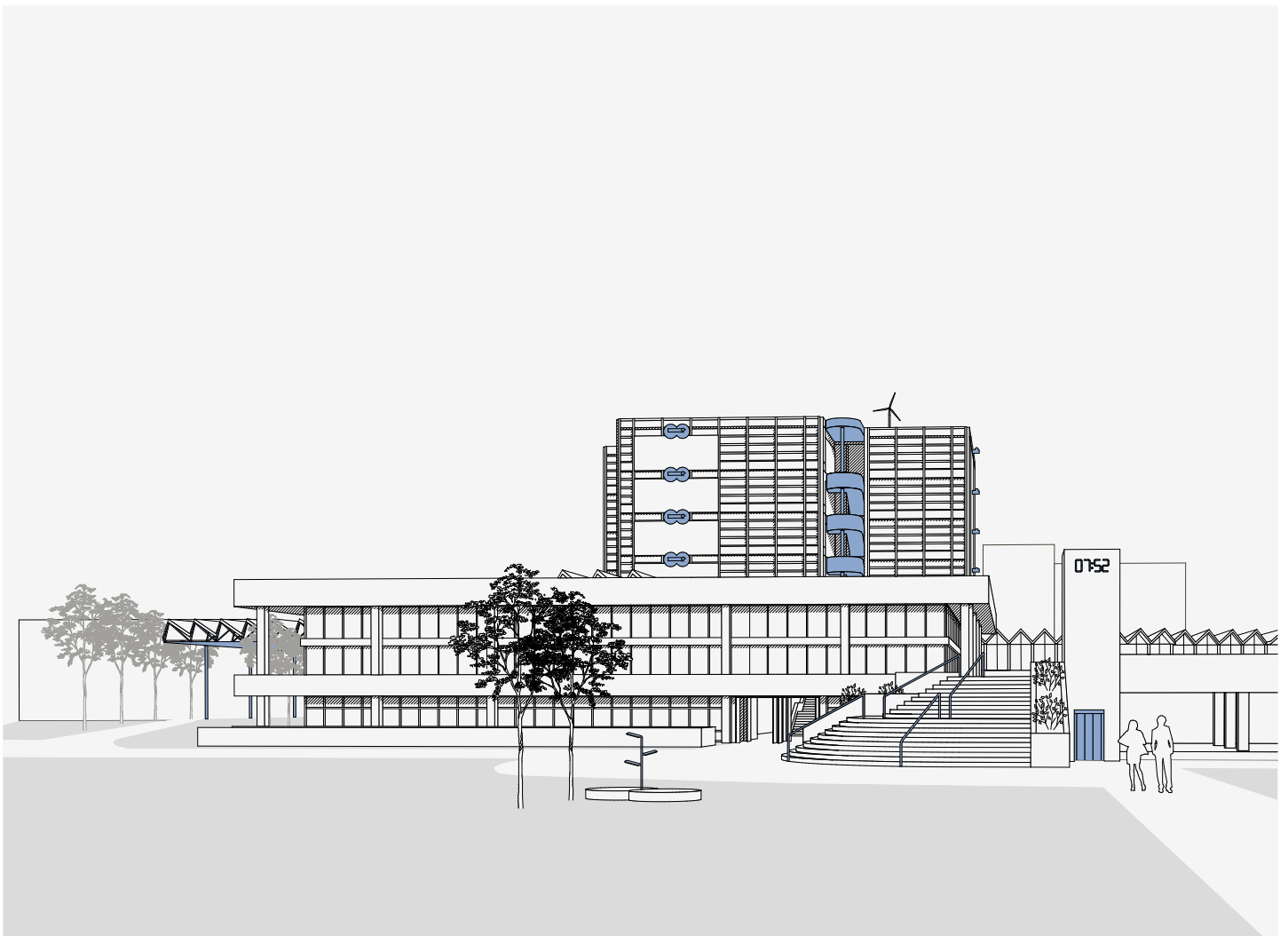
Christoph Etter Fassadenplanungen, Basel

Elektroplanung

HEFTI. HESS. MARTIGNONI. AG, Aarau

Brandschutzplanung

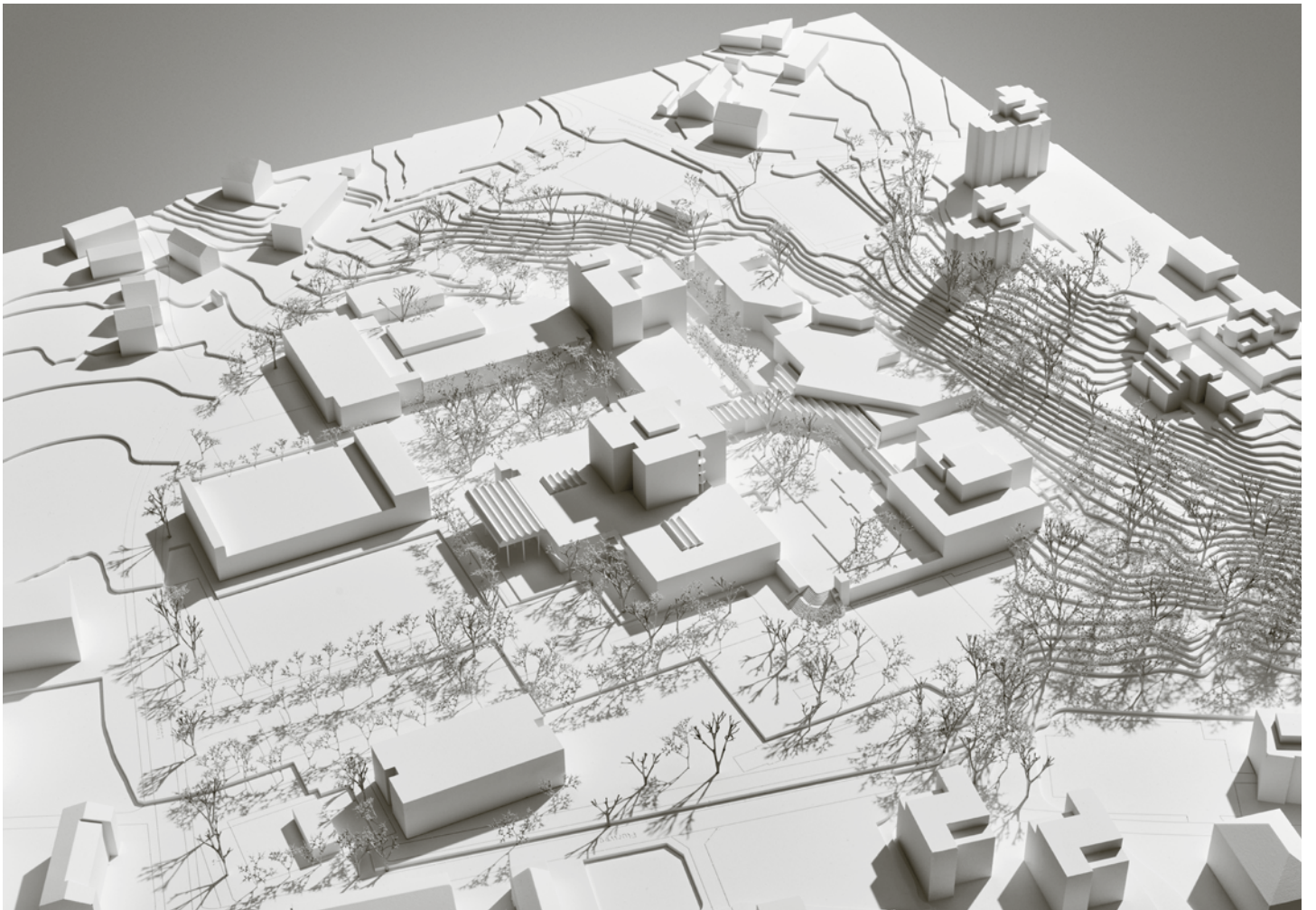
Kuster + Partner AG, Lachen



Visualisierung Westansicht

Die Verfassenden schlagen im Wesentlichen drei Elemente zur Aufwertung und Anpassung der Anlage an heutige Bedürfnisse vor: ein ringförmiges Erschliessungssystem, grosse Lernlandschaften im zentralen Sockelbau sowie extra lesbar gestaltete multifunktionale «Supermöbel», die sowohl technische als auch statische Funktionen im Umbau übernehmen. Eine Aufstockung von Trakt 7 erfolgt dabei eher beiläufig. Allerdings führt die Umdeutung der Anlage durch die neue Ausrichtung und Eingangssituation von Trakt 2 nach Norden zu einer städtebaulichen Verunklärung. Der neue Eingang liegt abseits der heutigen Haupt-

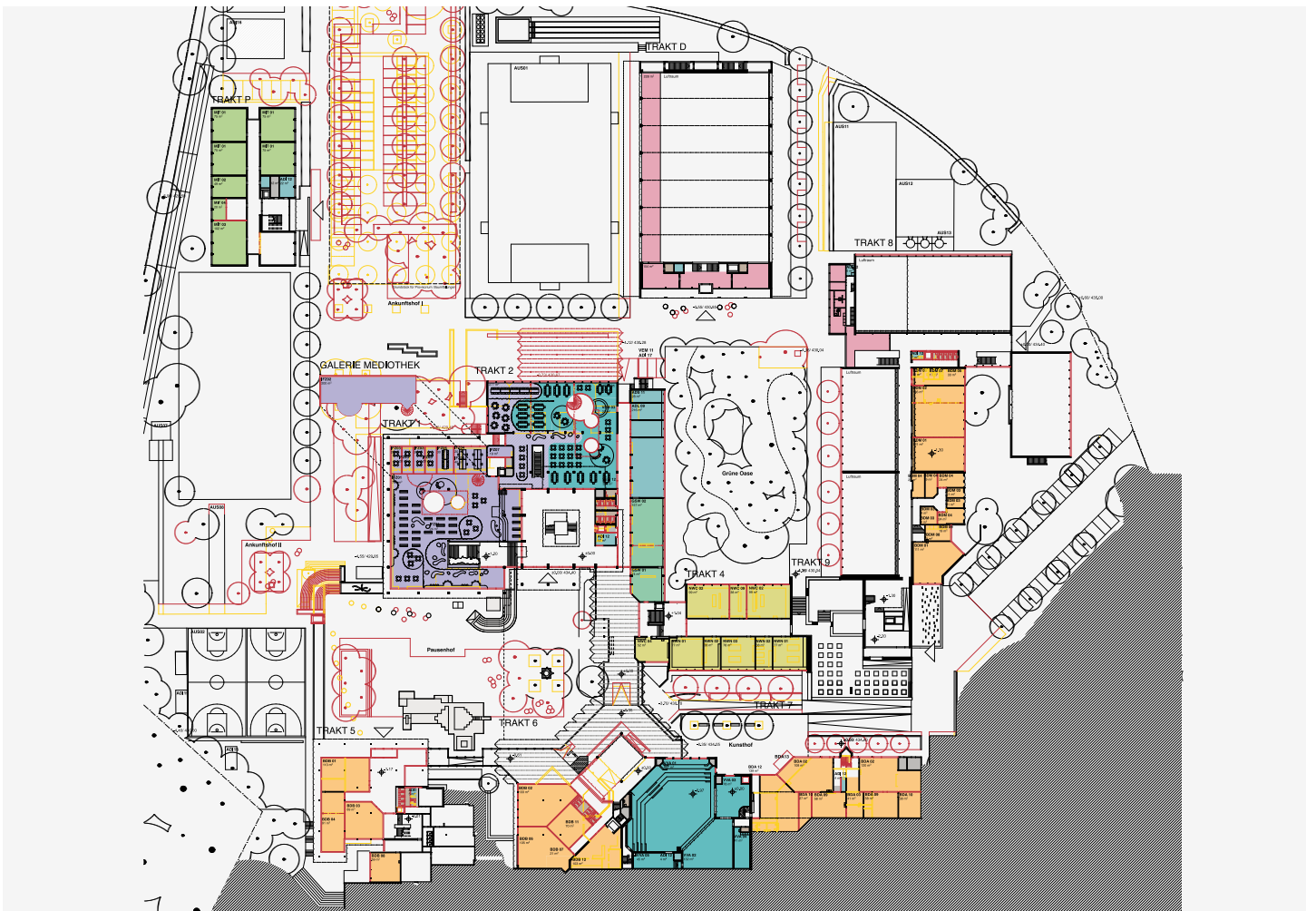
personenströme und wirkt trotz der grosszügigen Geste eines weit auskragenden Vordachs isoliert und unklar positioniert. Dadurch wird der bestehende zentrale Zugangsplatz geschwächt und verliert durch die Verlagerung der Mensa zusätzlich an Bedeutung. Trotz einer Verbesserung der innerräumlichen Qualitäten, des intelligenten Einsatzes der «Supermöbel» und des sorgfältigen Umgangs mit der Bausubstanz überwiegt die unklare städtebauliche Haltung.



Modell Westansicht



Situation (oben), Erdgeschoss (unten)



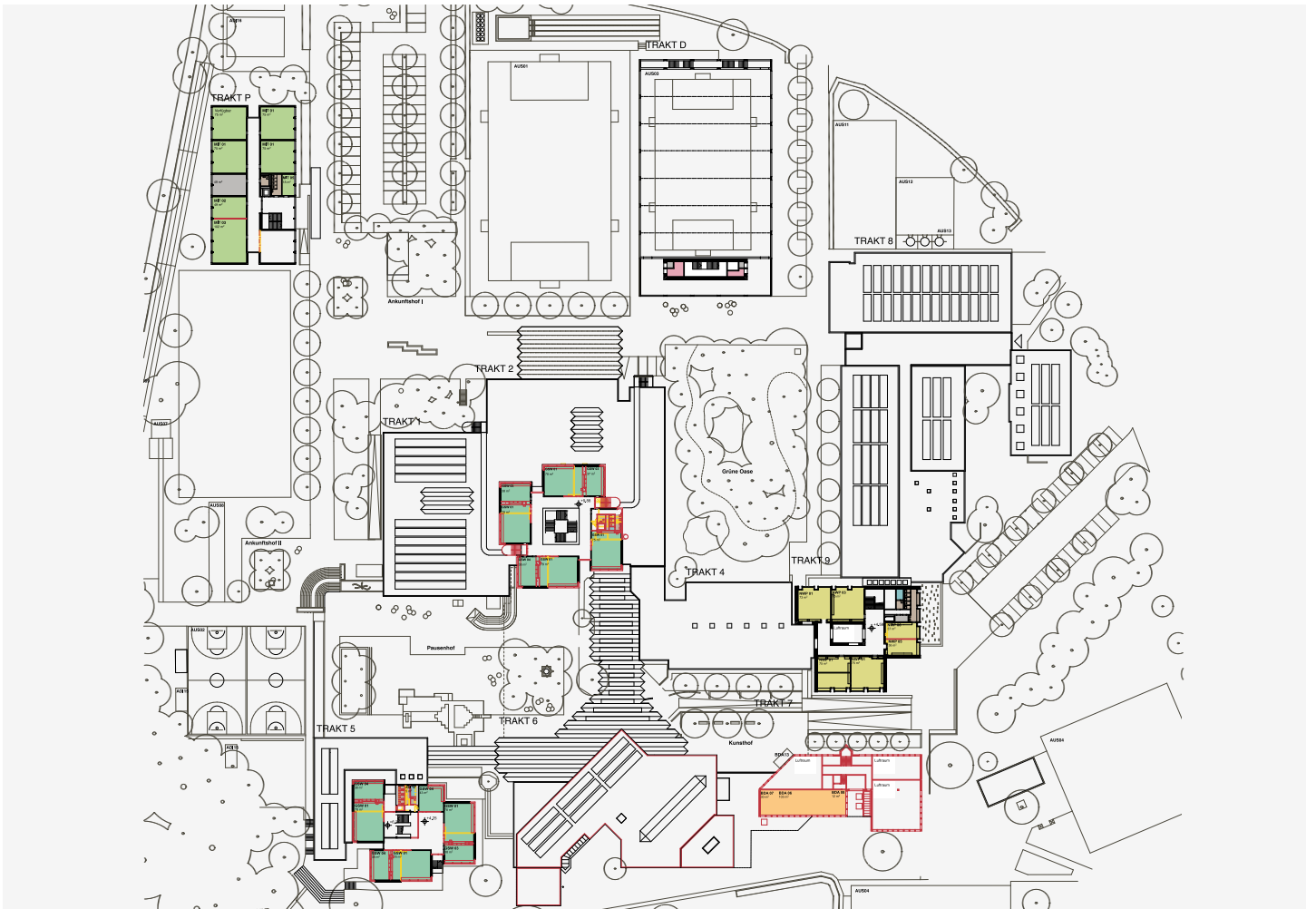


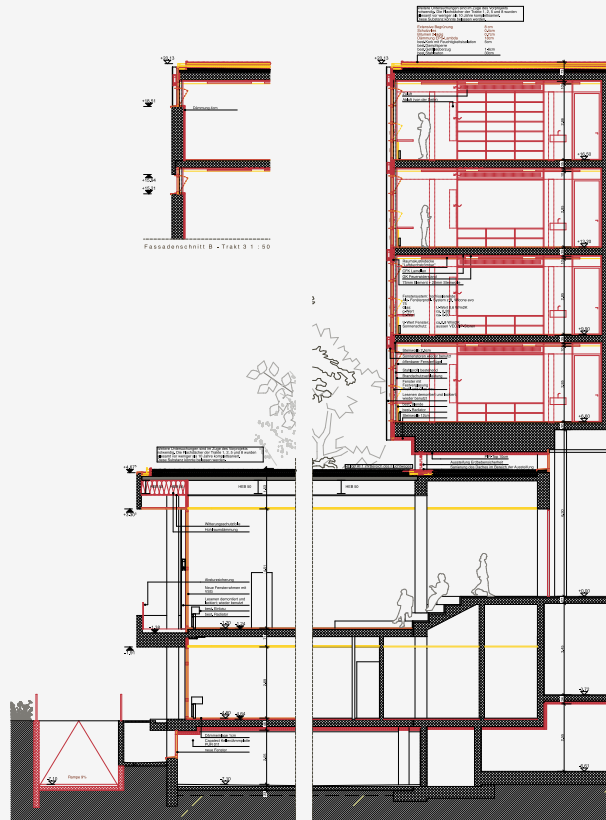
1. Untergeschoss (oben), 2. Untergeschoss (unten)



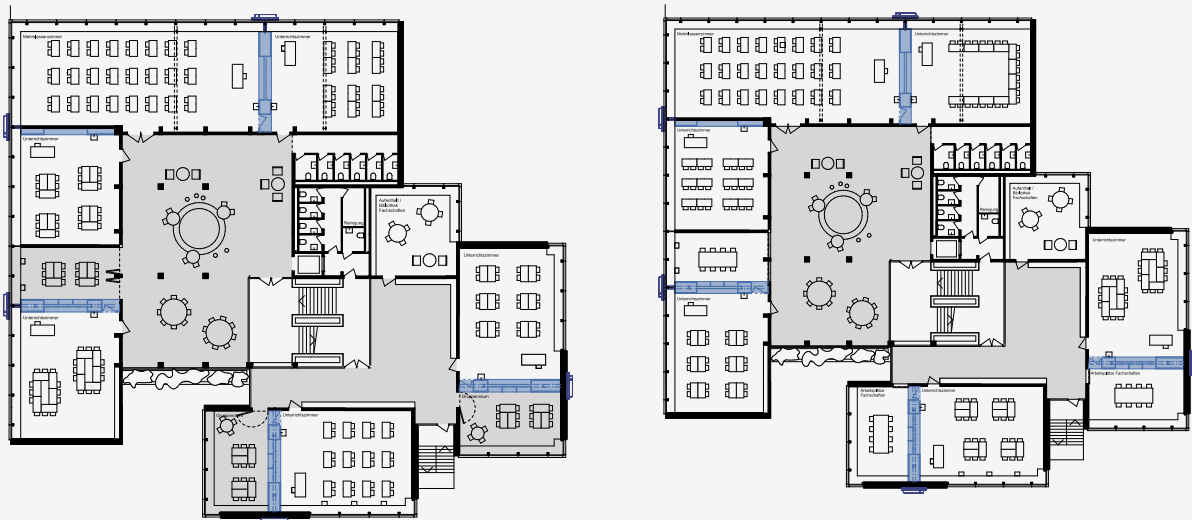


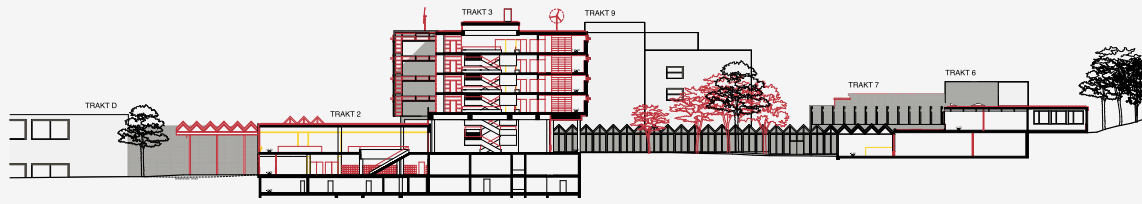
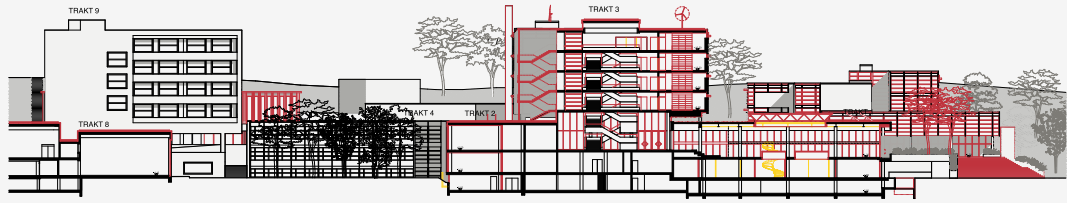
1. Obergeschoss (oben), 2. Obergeschoss (unten)



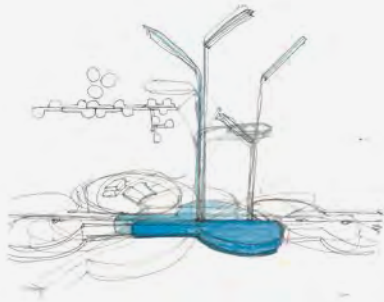


Fassadenschnitt (oben), Nutzungsflexibilität (unten)





Längs- und Querschnitt (oben), Ideenskizze Supermöbel (unten)



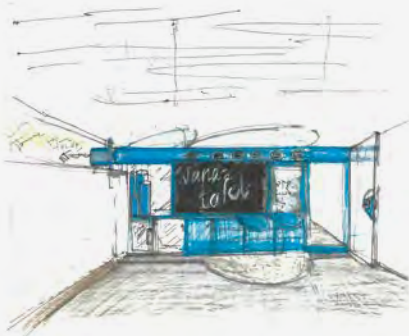
Supermöbel - Lernlandschaft als modulares Möbierungselement



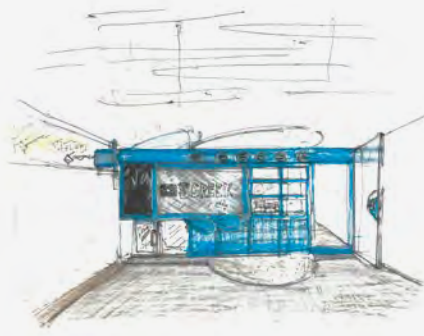
Supermöbel - Lernlandschaft mit Steckdosen und Beleuchtung



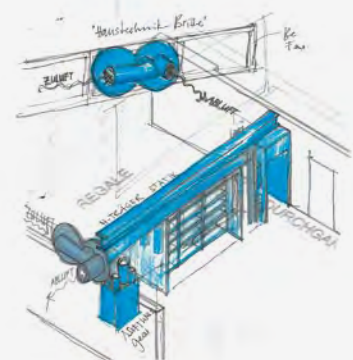
Supermöbel - Lernlandschaft zum Sitzen, bepflanzen, kommunizieren



Supermöbel - Klassentrakt Wandtafel vorne



Supermöbel - Klassentrakt Screen und Innentüren



Supermöbel - Klassentrakt Innenleben und Technik

Mengeringhausen

Gesamtleitung

Meili, Peter & Partner Architekten AG, Zürich

Architektur

Meili, Peter & Partner Architekten AG, Zürich

Baumanagement

Gruner AG, Basel

Landschaftsarchitektur

S2L Landschaftsarchitektur BSLA SIA, Zürich

Bauingenieurwesen

Gruner AG, Luzern

Gebäudetechnik (HLKKS)

Gruner AG, Basel

Energie und Nachhaltigkeit

Gartenmann Engineering AG, Luzern

Fassadenplanung

Buri Müller Partner GmbH, Burgdorf

Elektroplanung

Buri Müller Partner GmbH, Burgdorf

Brandschutzplanung

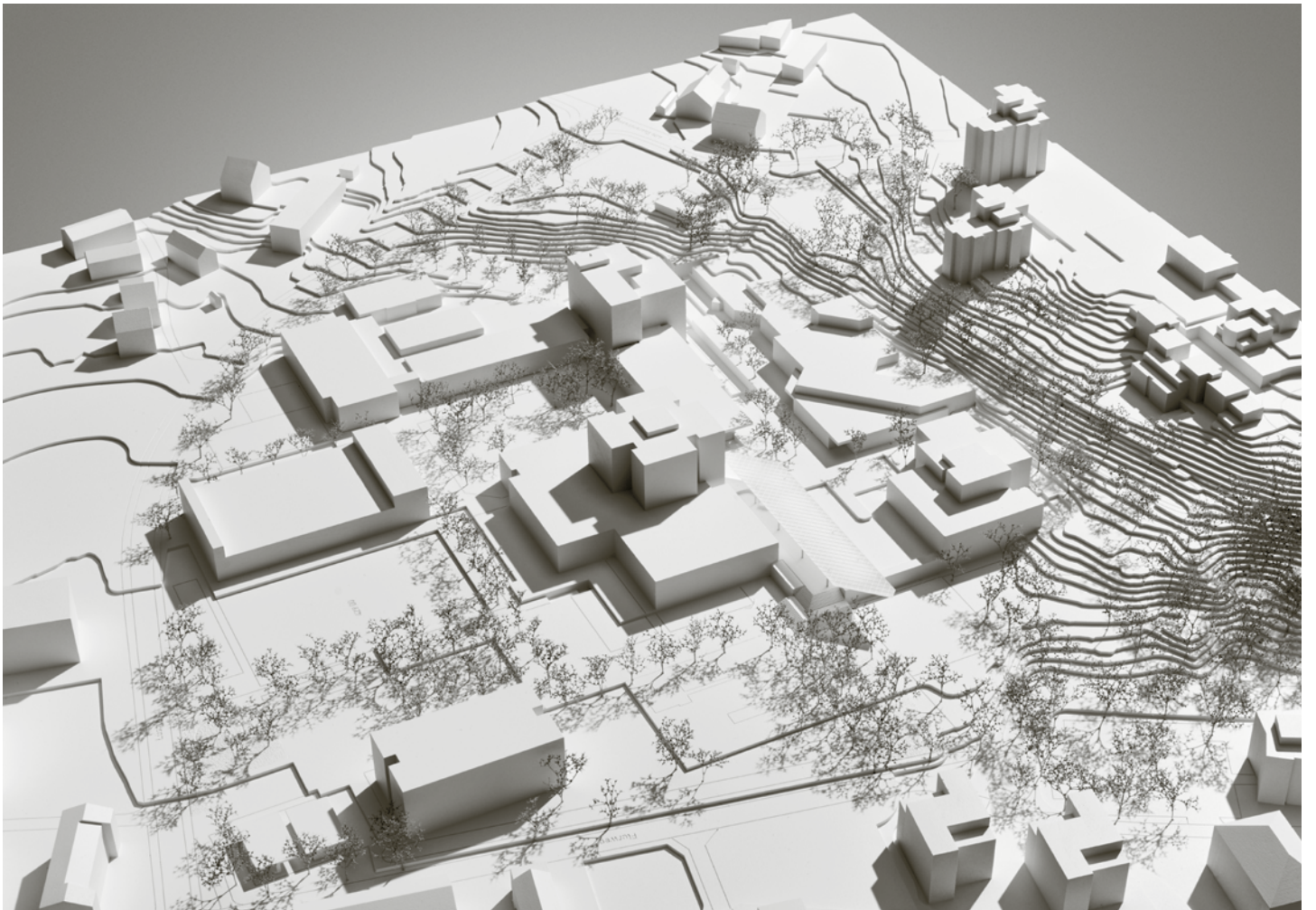
Gruner AG, Zürich



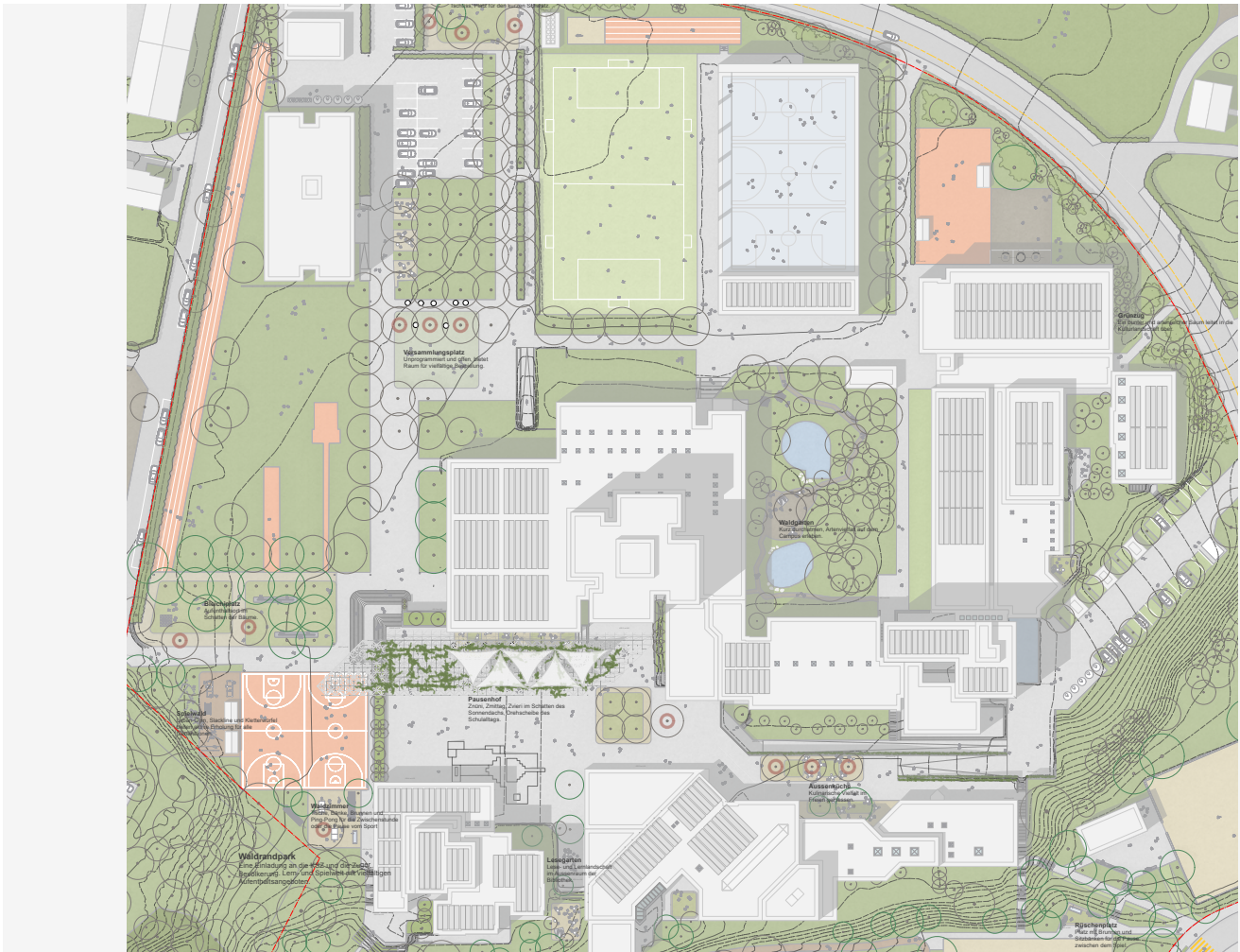
Visualisierung Westansicht

Die Verfassenden lösen den bestehenden Verbindungstrakt auf. Durch diese Massnahme wird der zentrale Platz nach Osten erweitert und die heute abseits liegenden Trakte 7 und 9 besser an den Pausenplatz angebunden. Der Zugang von Osten erfährt durch die Erweiterung des Pausenplatzes eine räumliche Aufwertung. Gleichzeitig entsteht eine markante Ost-West-Achse, die in ihrer ausgeprägten Form – zusammen mit dem weit auskragenden, wiederverwendeten MERO-Raumfachwerk – den ursprünglichen Campuscharakter strapaziert. Das Dach wirkt etwas forciert und überdimensioniert, überzeugt jedoch aus Nach-

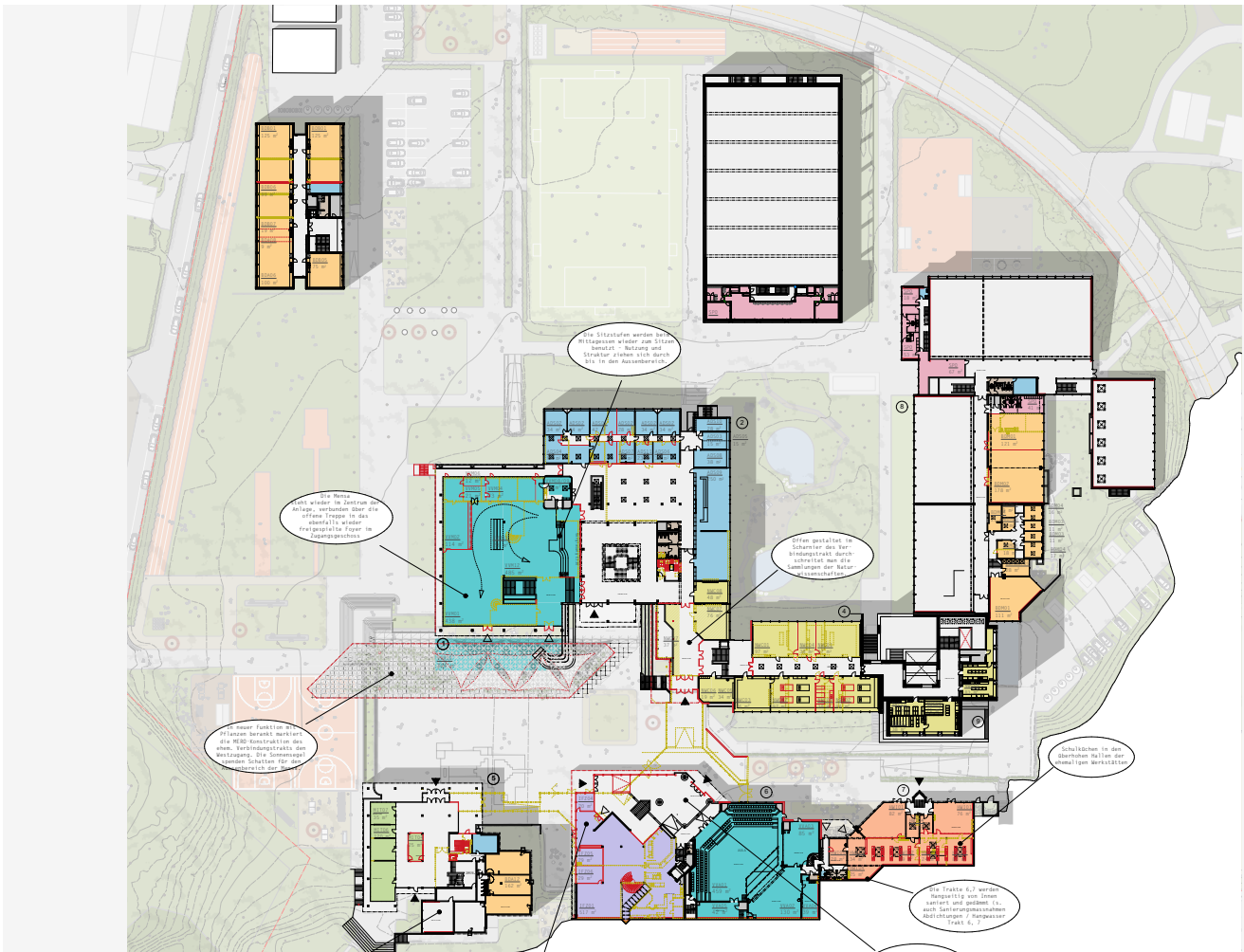
haltigkeitsperspektive durch den Re-Use-Ansatz. Neue Flächen entstehen hauptsächlich durch die Aufstockung von Trakt P. Die vorgeschlagene Nutzungsverteilung lässt bezüglich Effizienz und Synergien Fragen offen, zudem sind beim Brandschutz Defizite erkennbar. Trotz des behutsamen Umgangs mit der Bausubstanz kann der Projektvorschlag in Bezug auf die gesamte Aufgabenstellung letztendlich zu wenig überzeugen.

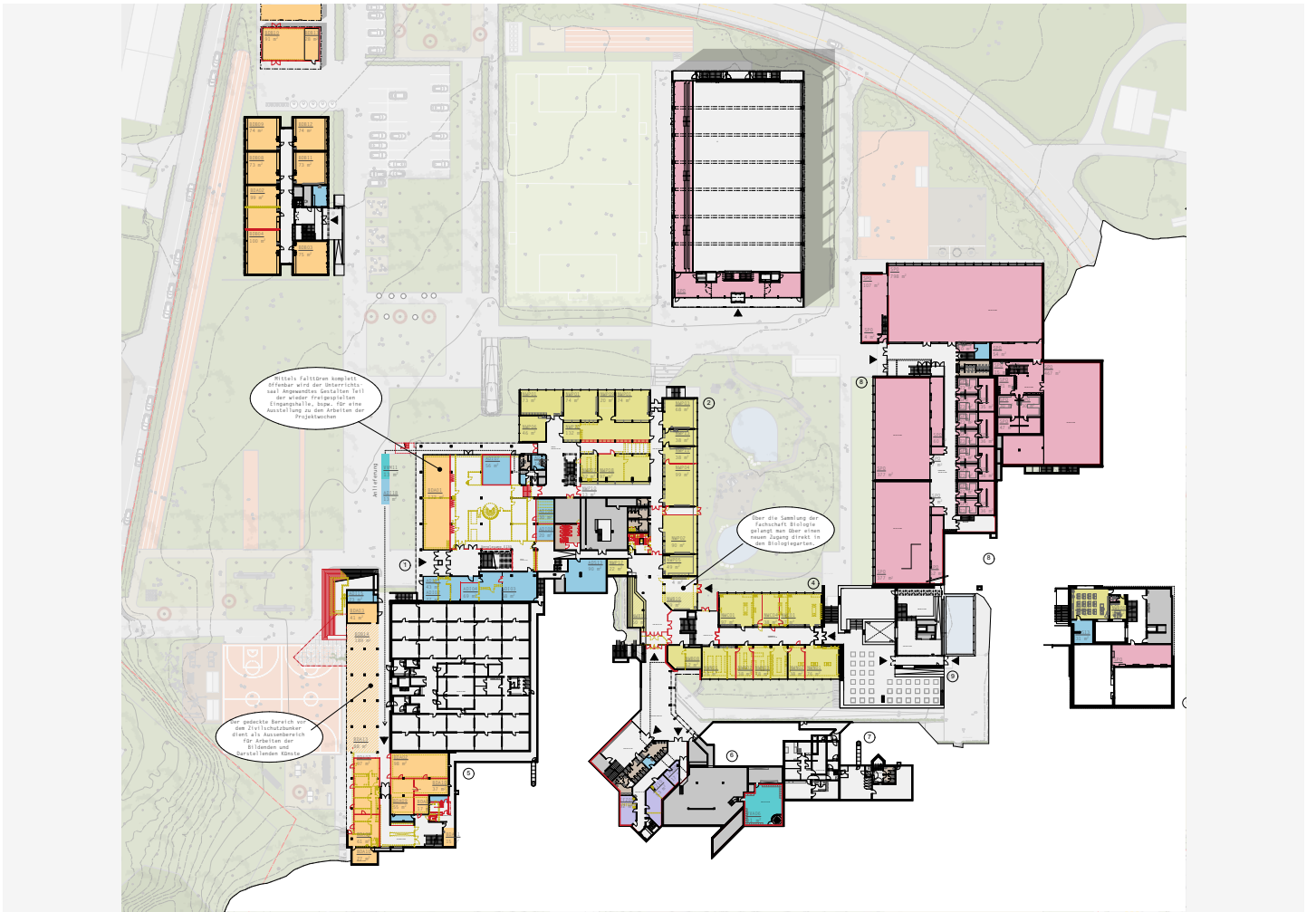


Modell Westansicht

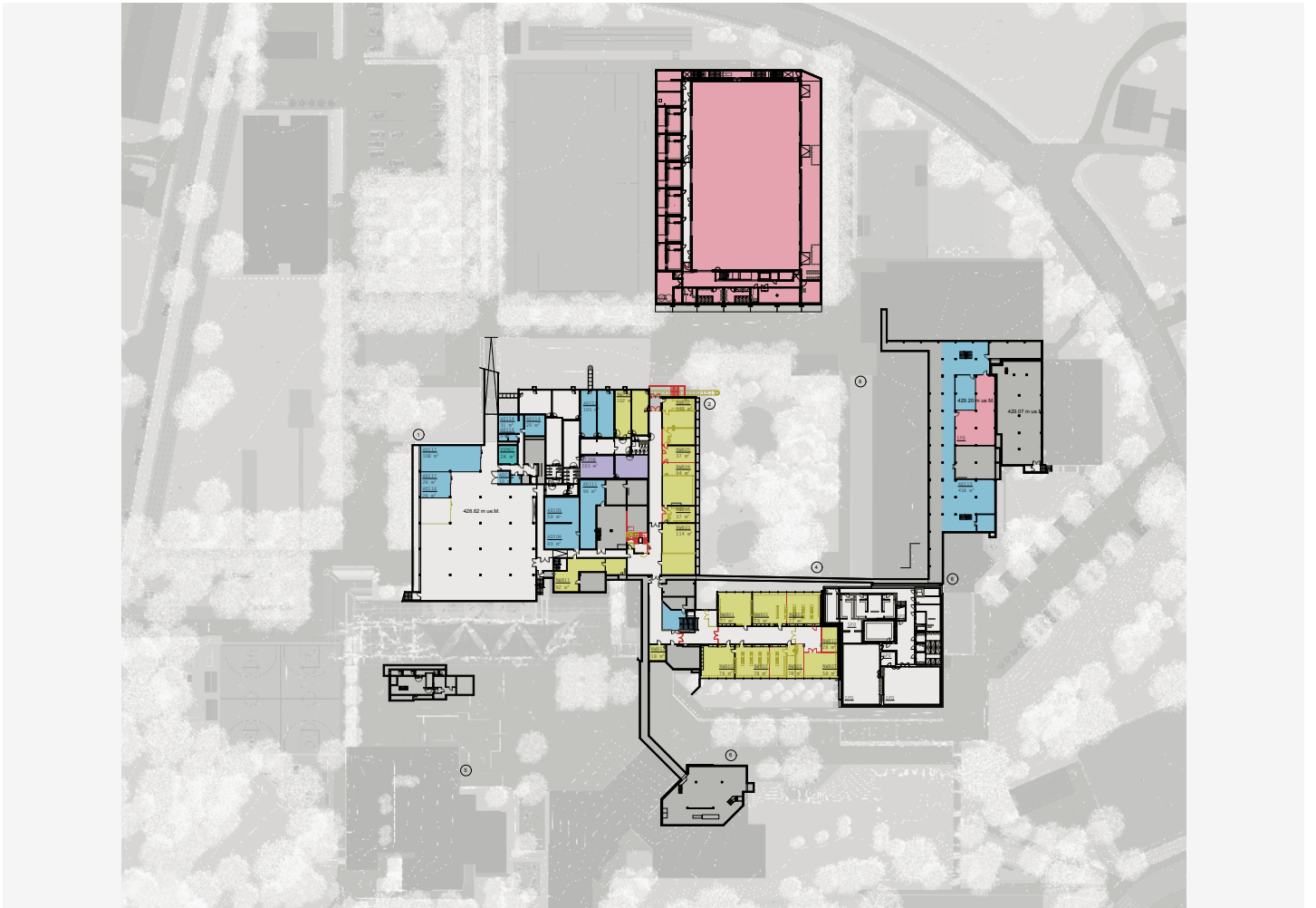


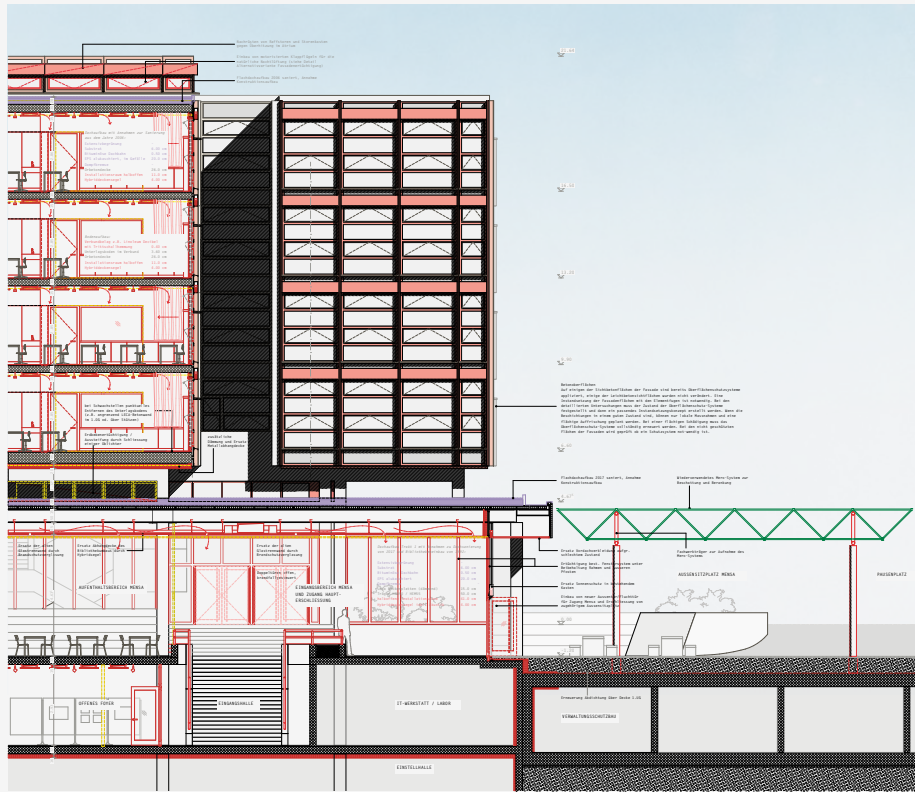
Situation (oben), Erdgeschoss (unten)



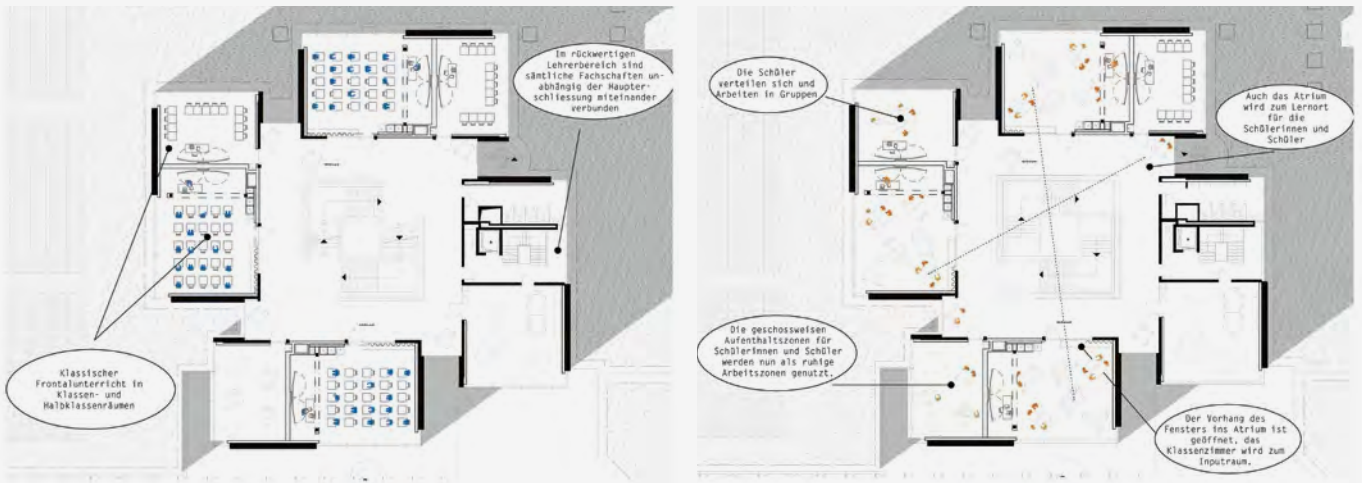


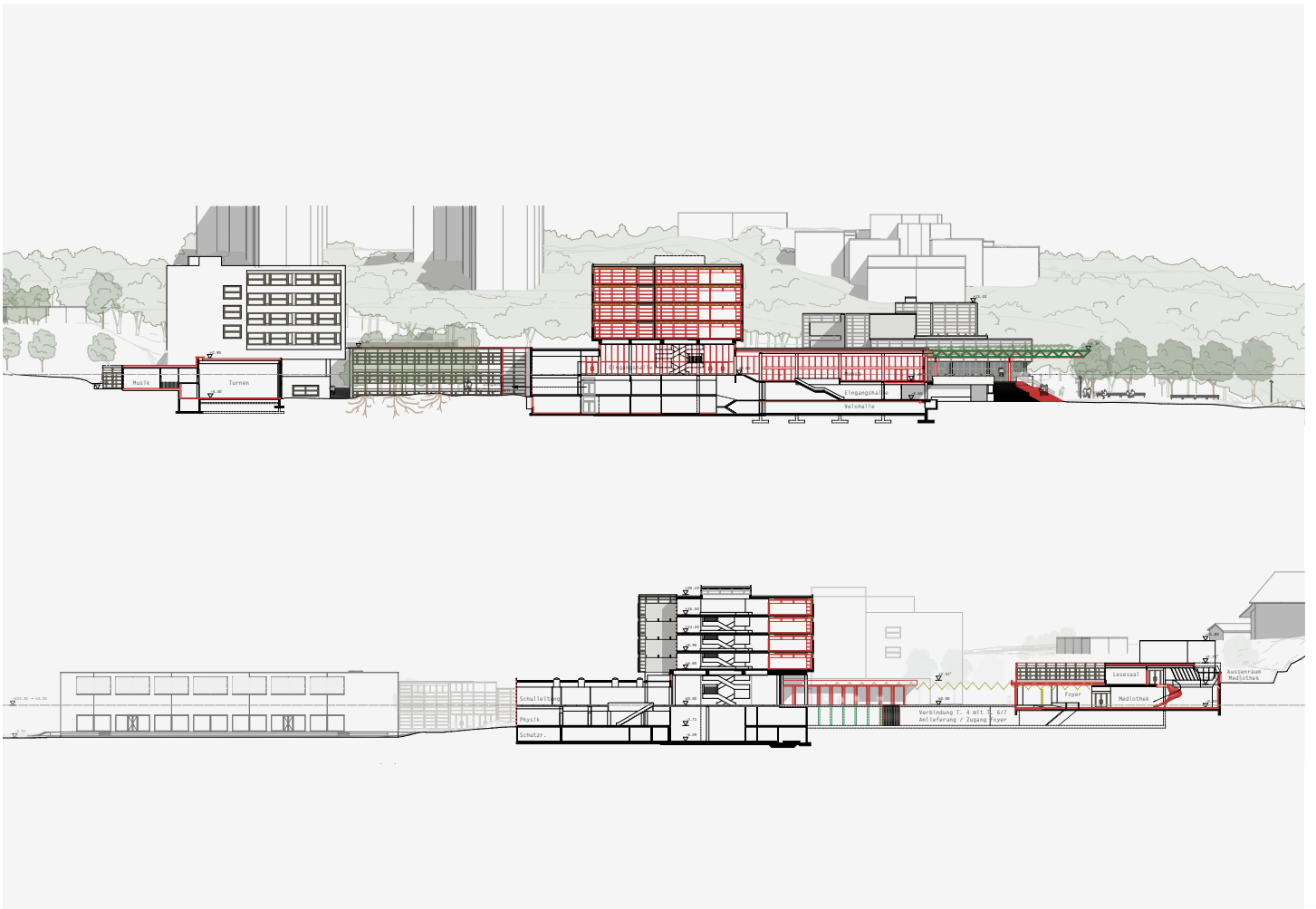
1. Untergeschoss (oben), 2. Untergeschoss (unten)





Fassadenschnitt (oben), Nutzungsflexibilität (unten)





Längs- und Querschnitt